

Verlustmeldung und Antrag auf Ausstellung einer Ersatzkarte

Von der Schule / Landratsamt auszufüllen

Name und Anschrift des Bestellers

(Landratsamt/Gemeinde usw.)

SAA-Nummer: 81683406

Landratsamt Unterallgäu

Bad Wörishofer Str. 33

87719 Mindelheim

Bestätigung der Richtigkeit der Angaben

Stempel / Unterschrift Behörde / Institution

Bitte senden Sie die Verlustmeldung an

DB Vertrieb GmbH

Abo-Center

Postfach 80 03 29

21003 Hamburg

E-Mail

abo-skt@bahn.de

Abo-Nummer des Schülers _____

Name des Schülers _____

Am Tag Monat 20 Jahr ist die unter der vorstehend genannten Abo-Nummer ausgestellte Abo-Karte

unbrauchbar geworden* abhanden gekommen*

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Vom Schüler bzw. Erziehungsberechtigten auszufüllen

Ich bitte um Ausstellung der entsprechenden Ersatzkarte.

Die unbrauchbar gewordene Abo-Karte habe ich beigefügt.

Bei Wiederauffinden der abhanden gekommenen Abo-Karte verpflichte ich mich, diese unverzüglich an die o.g. Anschrift des Bestellers zu senden.

Ich bin damit einverstanden, dass das tariflich vorgesehene Entgelt (36,00 EUR) für die Ausstellung der Ersatzkarte verrechnet wird.

Dieses Entgelt wurde an den Besteller / Kostenträger (Landratsamt Unterallgäu) mittels Bareinzahlung / Überweisung bei der / an die

Kreiskasse Unterallgäu
Konto der Kreiskasse
Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE86 7315 0000 0000 0036 73
SWIFT-BIC: BYLADEM1MLM

entrichtet.

Ort, Datum

Unterschrift Fahrkarteninhaber (wenn unter 18 Jahren, gesetzlicher Vertreter)

Informationsblatt zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Art. 12, 13 und 14 DSGVO)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Landratsamt Unterallgäu
Postfach 13 62
87713 Mindelheim
Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: info@lra.unterallgaeu.de
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Datenschutzbeauftragter
Landratsamt Unterallgäu
Postfach 13 62
87713 Mindelheim
Telefon: 08261/995-0
Telefax: 08261/995-333
E-Mail: datenschutz@lra.unterallgaeu.de
3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Ihre Daten werden dafür erhoben, um Anträge nach der Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) und dem Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG) zu bearbeiten.
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Abs. 1 Buch. c DSGVO (die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt) und Art. 6 Abs. 1 Buch. e DSGVO (die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 SchKfrG und § 2 SchBefV verarbeitet.
4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:
 - die Kreiskasse Unterallgäu (falls Ihnen Fahrtkosten erstattet werden)
 - das Bus- bzw. Schienenverkehrsunternehmen (für die Fahrkartenbestellung)
 - die Schwabenbund-Service GmbH (für die Bereitstellung digitaler Fahrkarten)
 - die Schule (für die Fahrkartenausgabe an den Schüler/die Schülerin)
 - Weitergabe an Auftragsverarbeiter im Rahmen des Art. 28 DSGVO
5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland
Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.
6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien
Ihre Daten werden nach der Erhebung ab Ende des Bewilligungszeitraums für 5 Jahre gespeichert (Einheitsaktenplan).
7. Betroffenenrechte
Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:
 - Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
 - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
 - Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
 - Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).
 - Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Adresse: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

9. Quelle der Daten

Die personenbezogenen Daten werden direkt bei der betroffenen Person erhoben bzw. über die Erziehungsberechtigten.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach den schul- und schülerbeförderungsrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Darüber hinaus kann dies bei der Unterlassung einer Antragstellung rechtliche Konsequenzen zur Folge haben.